

Volkmar Streiber lässt 31 Spieler hinter sich

Traditioneller Preisskat in Jestädt

Jestädt – „Ein Jahr geht schnell vorüber“: Für die Spieler, die sich auf den traditionellen Preisskat freuen, den der SPD-Ortsverein Jestädt ausrichtet, vergeht das Jahr wie im Flug. Der Vorsitzende Gerhard Pippert und der Cheforganisator Fred-Günter Sauer begrüßten 32 Skatspieler im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus – darunter mit Brigitte Greising auch eine Frau, die am Ende Rang 13 mit 1610 Punkten erreichte. Weiter hinten waren der Landtagsabgeordnete Knut John (Platz 17) und der Meinharter SPD-Bürgermeisterkandidat Michael Pack (Rang 30) zu finden.

Die Sieger freuten sich traditionell auf den Festtagschmaus in Form von Gänsen und Puten, was bei zwei Preisen pro Tisch bedeutete, dass 16 Weihnachtsbraten an die-

sem Abend das Dorfgemeinschaftshaus verlassen haben. Der Gesamtsieger kommt aus Grebendorf und heißt Volkmar Streiber, der 2287 Punkte auf sich vereinen konnte. Die Freude stand bei der Siegerehrung Fred-Günter „Ossi“ Sauer ins Gesicht geschrieben: Mit 2135 Punkten belegte der Turnierorganisator Rang zwei, gefolgt von Werner Döring (2097) aus Waldkappel.

Abschließend bedankte sich Gerhard Pippert bei allen Skatspielern, die für die stolze Teilnehmerzahl gesorgt haben; bei Cornelia Sauer, die für die Auswertung der Ergebnisse bei den drei ausgespielten Runden zuständig war, sowie beim Thekenteam. Heike Pöpperl, Regina Becker, Jörg Zeuch und Andreas Kellner sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. ht



Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Gerhard Pippert (Zweiter von rechts) zeichnete die Sieger aus (von links): Werner Döring, Volkmar Streiber und Fred-Günter Sauer. FOTO: PRIVAT